



[HOME](#) ▶ [WALD SCHÜTZEN](#) ▶ [BAYERNS WILDE WÄLDER](#) ▶ [TRITTSTEINE DER NATÜRLICHEN WALDENTWICKLUNG](#)

SCHWEIGHARTSBUCKEL

Unser „Wilder Wald“ stockt hier am Südhang des Altmühltals, entlang des Altmühltal-Panoramawegs zwischen Weihermühle und Felsenhäusl.

In diesem Wald wachsen alte Buchen, Fichten und Edellaubhölzer, darüber hinaus findet man in diesem Bestand die heute eher seltene Baumart Eibe. Sie hat es wohl der Umsicht früherer Förstergenerationen zu verdanken, dass sie hier noch anzutreffen ist.

Das überaus zahlreiche, liegende und stehende Totholz bietet mannigfaltigen Lebensraum für Pilze, Moose, Flechten und natürlich holzbewohnende Insekten. Diese Insekten sind wiederum Nahrungsgrundlage für Eidechsen, vor allem aber für viele Spechtarten und andere insektenfressende Vögel. Auch Fledermäuse profitieren vom Insektenreichtum. Neben dem seltenen Mittelspecht, kommt in diesem Gebiet auch der Schwarzspecht vor



Schwarzspechte an Höhlenbaum

Eine Besonderheit ist das sogenannte Felsenhäusl, das angrenzend an unseren „Wilden Wald“ im Westen steht. In dem umgebenden Wald, den Felsüberhängen und kleinen Höhlen wurden zahlreiche Gegenstände aus der letzten Eiszeit gefunden. Der Inhaber des Felsenhäusl stellt diese in einem kleinen Museum aus.



LAGEPLAN

